

03/2020

Pressemitteilung

Kinderinfluencer auf YouTube - FLIMMO-Special zum Safer Internet Day

Was ist daran für Kinder problematisch? Wie können Eltern damit umgehen?

München, 11.02.2020 – Anlässlich des Safer Internet Days – dem weltweiten Aktionstag für mehr Sicherheit im Netz – beleuchtet FLIMMO das Thema Kinderinfluencer. Miley etwa ist gerade einmal zehn Jahre alt und bereits ein Star. Auf YouTube hat das Mädchen über 800.000 Abonnenten und betreibt mit ihren Eltern einen der erfolgreichsten Kanäle in Deutschland. Millionen schauen ihr bei der täglichen Morgenroutine, beim Spielzeug testen oder bei Challenges mit ihrer Familie zu. Und sie ist damit nicht allein: Kinderinfluencer wie Miley boomen gerade auf Social-Media-Plattformen wie YouTube. Auch die Werbeindustrie hat die Kleinen längst für sich entdeckt.

Kommerzialisierter Kinderalltag als Geschäftsmodell? Was das für Kinder vor der Kamera bedeutet und welches fragwürdige Bild jungen Fans der Mini-Influencer vermittelt wird, zeigt FLIMMO in einem Online-Special. Dass Kinder die Folgen einer derart öffentlichen Darstellung im Internet noch nicht abschätzen können und für Produktempfehlungen ihrer gleichaltrigen Vorbilder besonders empfänglich sind, sollte Eltern bewusst sein.

Mehr Informationen zum Phänomen der Kinderinfluencer, was daran für Kinder problematisch ist, sowie Tipps für Eltern zum Umgang damit unter www.flimmo.tv

Pressekontakt:

Annegret Lassner, Telefon 089/63 808 281, E-Mail: annegret.lassner@blm.de

FLIMMO ist ein Programmratgeber für Eltern. Es gibt ihn kostenlos und werbefrei als Broschüre, im Internet und als App. **FLIMMO** bespricht das Kinderprogramm sowohl im Fernsehen als auch im Netz und gibt Tipps zur Medienerziehung. Neben dem Kinderprogramm werden auch solche Sendungen berücksichtigt, die sich eigentlich an Erwachsene richten. Mit diesen Sendungen können auch Kinder zwischen drei und 13 Jahren in Berührung kommen, wenn sie diese gemeinsam mit Eltern, älteren Geschwistern oder im Freundeskreis anschauen. Bewertet wird, wie Kinder in unterschiedlichem Alter mit bestimmten Medieninhalten umgehen und diese verarbeiten. **FLIMMO** betrachtet das Programm stets aus der Kinderperspektive.

Die aktuelle **FLIMMO**-Ausgabe kann von Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Arztpraxen, Apotheken oder Bibliotheken in vielen Bundesländern kostenlos bestellt werden. Öffentliche Bezugsstellen finden Interessierte im Internet unter: www.flimmo.tv/bezugsstellen

FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. Mitglieder sind elf Landesmedienanstalten, die Stiftung Medienpädagogik Bayern und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI). Mit der Durchführung ist das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis beauftragt.

Hinweis: Wenn Sie aus dem Presseverteiler gelöscht werden möchten, schreiben Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Löschen“ an flimmo@blm.de

Herausgeber • Programmberatung für Eltern e.V. • c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) • Heinrich-Lübke-Straße 27 • 81737 München
Telefon +49/89/63 808-280 • Telefax +49/89/63 808-291 • herausgeber@flimmo.tv • www.flimmo.tv

Redaktion FLIMMO • c/o JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis • Arnulfstraße 205 • 80634 München
Telefon +49/89/680 707 35 • Telefax +49/89/689 891 11 • redaktion@flimmo.tv • www.flimmo.tv